

---

Subject: Meine Erfahrungen

Posted by [thana](#) on Sat, 19 Apr 2008 06:08:36 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hallo zusammen,  
ich war schon lange nicht mehr hier bzw. nur hin und wieder mal reingeschaut.

Wollte mal meine Erfahrungen in Sachen Haarausfall schreiben.  
Für alle die mich nicht kennen,  
ich bin schon seit etlichen Jahren hier und plage mich mit dem allbekannten Thema HA rum.  
Jetzt insgesamt ca. 12 Jahre.

Seit letztem Jahr nehme ich wieder die Pille, diesmal die Valette. Das war eher eine Verzweiflungstat, weil ich endlich Ruhe vor den ganzen rumliegenden Haaren haben wollte. Es dauerte 4 Monate und es wurde langsam besser, zumindest hat sich der HA halbiert und das Ganze wurde und ist erträglich.  
Natürlich fühle ich mich immernoch unwohl, aber es ist etwas lebenswerter.  
Ich fing unter anderem an Actimel regelmäßig zu trinken und bemerkte auch hierdurch eine kleine Besserung.

Da ich ja immer unter starken Kopfhautschmerzen litt und den HA auch daran festemachen kann, konnte ich beobachten, dass auch dies wesentlich besser geworden ist, obwohl ich oft Schübe dieser Schmerzen habe und sich der HA dann kurzfristig verschlimmert.  
Diese Schmerzen nerven immernoch, obwohl sie viiiiel besser geworden sind.  
Nunja, mir ist aufgefallen, dass ich, wenn ich eine Diclofenac einnehme (wegen starker Rückenschmerzen muss ich hin und wieder mal eine nehmen), die Kopfhautschmerzen sogar wie weg sind.  
Spricht also wirklich für eine Haarwurzelentzündung, die aufgrund dem DHT ausgelöst wird?

Meine Erklärung dazu.

Vielleicht wäre es in so einem Fall sinnvoll zu schauen welche Präparate eingenommen werden können um eine entzündungshemmende Wirkung zu erreichen.

Ich rede nicht von Hämmern wie Diclo oder Spiro oder sonstigem, reicht schon, wenn man die Pille nimmt oder nehmen muss.....

Ich rede von natürlichen Sachen, wie grüner Tee????

Keine Ahnung, wollte diese Erfahrung und Gedankengänge nur mal los werden.

Herzliche Grüße

Moni

---